

Die **Germanistikabteilung der Philologischen Fakultät in Kronstadt/Braşov** veranstaltet in Zusammenarbeit mit der **Gesellschaft der Germanisten Rumäniens (Zweigstelle Kronstadt)** und dem **Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum** zwischen dem **26. und 28. März 2026** ihre **XXIX. Internationale Tagung** zum Thema

Konflikt und Identität: Politische Spaltungen und kulturelle Repräsentationen im europäischen Gegenwartsdiskurs

Europa ist zurzeit von tiefgreifenden Spannungen geprägt, die gleichermaßen politische, soziale und kulturelle Dimensionen umfassen. Die Transformationen seit dem Ende des Kalten Krieges, der Wandel demokratischer Kulturen, Konflikte um Migration und soziale Ungleichheit sowie Machtverschiebungen innerhalb der Europäischen Union bilden zentrale Bruchstellen, an denen sich heutige Gesellschaften stoßen. Parallel dazu manifestieren sich Konflikte in kulturellen Räumen: Fragen nach nationaler Identität, Erinnerungskultur und symbolischer Repräsentation werden in Literatur, Kunst, politischen Diskursen sowie an Gedenktagen ausgehandelt. Die kulturelle Identität ist längst zu einem zentralen Feld gesellschaftlicher Auseinandersetzungen geworden.

Die **XXIX. Internationale Tagung Kronstädter Germanistik** fordert dazu auf, diese Spannungsfelder zu thematisieren, indem sprachliche, literarische und kulturelle Formen, in denen Konflikt und Identität verhandelt werden, sowie Verbindungen zwischen politischen Transformationsprozessen und ästhetischen Ausdrucksformen untersucht werden. Damit soll ein Beitrag zu einer europäischen Gegenwartsdiagnose geleistet werden, die politische Spaltungen und kulturelle Repräsentationen nicht getrennt, sondern in ihrem wechselseitigen Zusammenhang versteht.

Wir erwarten Ihre Anmeldungen mit Titelangabe nebst kurzer Zusammenfassung Ihres Vortrags (Vortragsdauer: 15–20 Minuten) bis spätestens **1. März 2026**.

Eingeleitet wird die Tagung am Donnerstag, dem 26. März 2026, durch das vom Institut für Deutschlandforschung der Ruhr-Universität Bochum initiierte Programm *Europäische Begegnungen*, das die Tagungsthematik in einen größeren europäischen Forschungskontext stellt und die Auseinandersetzung mit Fragen zu Konflikt und Identität aus einer transnationalen Perspektive eröffnet. Die Vorträge am Freitag und Samstag, dem 27. und 28.

März, erweitern durch literatur-, sprach- und kulturwissenschaftliche Fragestellungen die Analysen zum europäischen Gegenwartsdiskurs. Die Tagung endet am Samstagmittag.

Für Freitagabend, den 27. März, ist eine Lesung vorgesehen.

Die Gäste werden in der Pension *Ambient Residence* untergebracht. Die Zimmerreservierungen werden von den Tagungsveranstaltern vorgenommen.

Die gehaltenen Vorträge werden im erneuerten Format der *Kronstädter Beiträge zur germanistischen Forschung* (eingetragen in DOAJ, CEEOL, Index Copernicus, Crossref; <http://germanistik.unitbv.ro/>) im Universitätsverlag in Zusammenarbeit mit dem Kronstädter Aldus-Verlag im Juni 2027 veröffentlicht.

Wir bitten die Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Tagung, eine druckreife Fassung ihrer Vorträge bis zum 31. Juli 2026 in elektronischer Form an die Redaktion k.germanistik@unitbv.ro einzusenden. Um den Druck des Tagungsbandes zu gewährleisten, ist eine Tagungsgebühr in Höhe von **300 RON** nach Bestätigung der Aufnahme in das Tagungsprogramm bis spätestens **15.03.2026** auf folgendes Konto der Transilvania-Universität mit dem Vermerk *taxă conferință de germanistică 2026* zu überweisen: RO08TREZ13120F330500XXXX, TREZORERIA Braşov, Romania, Universitatea Transilvania din Braşov, C.I.F. 4317754.

Teilnehmerinnen und Teilnehmer aus dem Ausland sind gebeten, 60 Euro auf folgendes Konto der Transilvania-Universität mit dem gleichen Vermerk zu überweisen: Transilvania Bank, IBAN RO23BTRLEURCRT0006359506, SWIFT: BTRLRO22, Universitatea Transilvania din Braşov, C.I.F. 4317754. Ein elektronischer Überweisungsbeleg ist auch an die Veranstalter zu senden.

Doz. Dr. Delia COTÂRLEA